

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#).
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

C. Mollz an Friedrich Engels in Manchester. Manchester, Donnerstag, 12. August 1869. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M0001155>

C. Mollz an Friedrich Engels in Manchester. Manchester, Donnerstag, 12. August 1869

Gavrilchenko, Svetlana (Bearbeitung)

Gioeva, Tatjana (Bearbeitung)

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)

Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass L 5021/L VII 109–1. Fotosign. 14639a–b

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen rosafarbenem Papier. Prägung: nicht deutlich erkennbar. Mollz hat die erste Seite vollständig, die zweite etwa zu einem Drittel beschrieben; die übrigen zwei Seiten sind leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Archivsignatur des SPD-Archivs auf der ersten Seite: „II 21 J 83“ (Bleistift).

Von unbekannter Hand: Nummerierung oben rechts auf der ersten Seite: „109–1“ (Bleistift).

Absender: Mollz, C. (-)

Schreibort: Manchester

Schreibdatum: 1869-08-12

Empfänger: Friedrich Engels

Empfangsort: Manchester

Schlagworte: Gesellschaftsleben/Exilantenleben in London u. Manchester (Schiller-Anstalt, Arbeiter-Bildungsverein, Albert-Club, Versammlungsabende u. ä.), Textilindustrie, Privates - Engels (Familie, Geschäfte, Reisen)

| Manchester, 12. Aug. 1869.

Lieber Herr Engels!

Ihr liebes Schreiben vom 11. des Mts^a hat mich angenehm überrascht; & sage ich Ihnen meinen herzlichsten Dank für den gesandten Cheque, den ich Ihrem Wunsche gemäß verwenden werde.

Ich hatte nicht im Entferntesten gedacht, ein so schönes Andenken zu erhalten; ich hoffte nur, daß Sie mir eine carte de visite geben würden, & wollte diesen | Wunsch gelegentlich äußern.

In der Hoffnung, daß Sie bald mit **Charles**^b & mir etwas Moselwein kneipen & mit herzlichem Gruße

Ihr ergebener

C. Mollz.

Erläuterungen

- a)** Nicht überlieferter Brief von Engels an C. Mollz, 11.8.1869.
- b)** Roesgen, Charles (1827-nach 1875)

Kritischer Apparat